

# Giganten der Pferde zu Gast in Alpenrod

Mehr als 5000 Zuschauer stürmten Gut Neuhof

**Alpenrod.** Die 21. deutsche Shire-Horse-Bundeszuchtschau fand anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Gutes Neuhof am Samstag erstmalig in Alpenrod statt. Stolz Deckhengste, prachtweiße Stuten und sogar dressierte Fohlen: Mehr als 70 Tiere dieser größten Pferderasse der Welt wurden im Westerwald präsentiert und in verschiedenen Zuchtclassen bewertet.

Die Zufahrt zum Gut Neuhof war auf zwei Kilometer komplett zugeparkt, so enorm war der Andrang der weit mehr als 5000 Besucher, die in Alpenrod Deutschlands schönste Exemplare der Shire Horses bewundern wollten. Mit einem Stockmaß von mehr als zwei Metern und einem Gewicht von deutlich mehr als einer Tonne haben die Shire Horses einen außerordentlich gutmütigen Charakter und gelten als sanfte Riesen. Bewiesen wurde das bei einer spektakulären Show der Shire Horse Connection Schönborn unter der Leitung von Patrick Lange und Jenifer Hermann. Dabei stieg ein Shire Horse in den brennenden Hänger eines fahrenden Pick-ups, ein anderes lieferte sich ein Wettrennen mit einem Quad und beschleunigte den massigen Körper aus dem Stand auf mehr als 40 Kilometer pro Stunde. Bei der Freiheitsdressur zeigten sich die Shires hingegen von ihrer eleganten Seite. Ob im weit auslaufenden spanischen Schritt oder im knienden Kompliment: Auch wenn der Reiter gar nicht auf dem Pferd saß, gelangen den Tieren anspruchsvolle Formationen.

Besucher, die sich trauten, durften auch selbst auf den gewaltigen Pferderücken Platz nehmen und sich fotografieren lassen. Wem das zu hoch war, konnte alternativ in englischer Manier in der Kutsche Platz nehmen.

20 Jahren lang fand die jährliche Parade der Shire Horses erfolgreich in Darmstadt statt.

Trotzdem rechnete Thomas Rappers, Vorsitzender des deutschen Shire Horse Vereins, nicht mit einem solchen Besucheransturm, wie er ihn in Alpenrod erlebt hat. Im nächsten Jahr wird die 22. Shire-Horse-Show auf jeden Fall wieder in Alpenrod stattfinden. Darüber freuen sich vor allem Frank Schulz und Nicole Buchta-Schulz, die als Betreiber des Gutes Neuhof die Anlage in den vergangenen Jahren zur größten Reithalle in Rheinland-Pfalz ausgebaut haben. Eine würdige Bühne also für die Riesentiere, die im Mittelalter gezüchtet wurden, um schwer gepanzerte Reiter zu tragen.

Parallel zur Pferdeshow wurden Rhodesian-Ridgeback-Hunde vorgestellt. Am Samstag, 18. September, werden am Gut Neuhof Kuvasc-Hirtenhund erwartet. (son)



Selbst die Fohlen weisen schon eine stattliche Größe auf. Stefanie Stöckel aus Unnau zeigte Dressuren, die ein ausgeprägtes Vertrauensverhältnis zwischen Mensch und Tier voraussetzen.



Sanftmütig, aber mächtig und erstaunlich schnell, so zeigten sich am Wochenende die Shire Horses mit einer Glanzparade an Show-Einlagen. Ursprünglich wurden die Tiere gezüchtet, um vollgepanzerte Ritter hoch zu Ross zu tragen. ■ Fotos: Röder-Moldenhauer